

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **17 (1949-1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alles Material
zum
Schreiben Zeichnen Malen
bei

Gebrüder Scholl AG. Zürich



Poststraße beim Paradeplatz

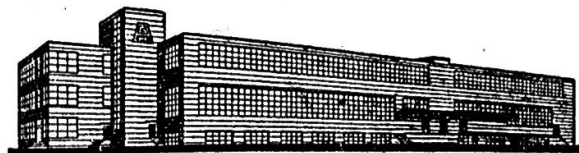
ARNOLD KÜBLER

ÖPPI DER STUDENT

Roman. 550 Seiten, in Halbleinen gebunden Fr. 17.80

Dieses Buch bietet die weiteren Erlebnisse des jungen Werdenden, mit dessen Lebensgeschichte Kübler im «Oeppi von Wasenwachs» begonnen hatte. Der Bauernsohn tritt hier zu Beginn der dargestellten Periode in das Universitätsleben ein, dessen ganze Erlebensweite er durchmißt. Liebevoll beschreibt der Verfasser alle die Komponenten eines ordentlichen Studentenlebens, vom Hochschulbetrieb bis zu Zimmervermieterinnen und Wirtschafts-«Fachleuten», verschweigt aber auch seine Erfahrungen mit den dunkleren Seiten des Hochschullebens nicht. Oeppi fühlt sich an der Universität nicht wohl und wird sein Studium auch nicht beenden. Auf einer Italienreise wird ihm das für ihn und seinesgleichen Unwesentliche des wissenschaftlichen Schematismus klar, und er ringt sich nun in der Folge zu einer Lebensform durch, die den Konsequenzen dieser Erkenntnis Rechnung trägt.

MORGARTEN VERLAG ZÜRICH, CONZETT & HUBER



Alle Druckfarben für die graphische Industrie in feinsten Qualität

GEBR. HARTMANN AG., Druckfarbenfabrik, ZÜRICH-OERLIKON